

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „plattypus“ vom 17. Juli 2021 18:14

Zitat von CDL

Mich haben die letzten Monate tatsächlich dazu motiviert noch achtsamer durch meinen Alltag zu gehen. Also mehr im Hier und Jetzt zu sein, dieses bewusst wahrzunehmen, anzunehmen, was gerade dazugehört, bewusst wahrzunehmen, was jenseits der Pandemie schön/erstrebenswert/positiv/lebenswert ist.

Ich habe in den letzten Monaten gelernt: „Als Single fällt mir psychisch die Decke auf den Kopf. So muß es sich auch im Alter anfühlen, wenn man ins Pflegeheim abgeschoben wird.“

Würde es rein um meine Gesundheit gehen, würde ich gerne das Infektionsrisiko eingehen, wenn im Gegenzug das alte Leben wieder einkehrt.

Ist halt die Frage: „Wofür lohnt es sich zu leben und notfalls auch zu sterben?“

Die User, die hier Kinder haben, können die Frage wahrscheinlich einfach beantworten. Aber als kinderloser Single steht mein Leben seit Anfang 2020 mehr oder minder komplett still und ist eigentlich eher ein Überleben als etwas, für das es sich lohnt...